

## Tierische News 01/2011

**Dieses ist eine Initiative des Tierschutzvereins Wipperfürth, mit dem Ziel in Zukunft vierteljährlich die Termine bzw. Aktivitäten rund um das Tierheim Wipperfürth allen Interessierten mitzuteilen:**

### TERMINE:

Hier sind die bis jetzt bekannten Termine 2011:  
(Einzelheiten ggf. in den jeweiligen Newslettern)

- Sonntag, 08.05.2011, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr: Maya Prinzessin von Hohenzollern zu Gast im Tierheim Wipperfürth, Thema der Veranstaltung: „Hat der Tierschutz Grenzen? – wie viel darf Tierschutz kosten? wo hört Tierschutz auf?“
- Montag, 23.05.2011, 21.04 Uhr – 21.55 Uhr, Bürgerfunk auf Radio Berg: Sendung über das Tierheim Wipperfürth
- Sonntag, 29.05.2011: Teilnahme an der Hanse Open in Wipperfürth (Hanse Open: 28./29.05.2011)
- Sonntag, 26.06.2011: Hunderallye
- Sonntag, 31.07.2011, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr: Tierheimfest
- Sonntag, 20.11.2011: Scheunenzauber
- Samstag, 26.11.2011 und Sonntag, 27.11.2011: Weihnachtsmarkt in Lindlar (angefragt von der Gemeinde Lindlar)
- noch ohne Termin: zwei weitere Präsentationen von Tieren in der WDR Fernseh-Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“

### Sonntag, 08.05.2011, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr: Maya Prinzessin von Hohenzollern zu Gast im Tierheim Wipperfürth

Maya Prinzessin von Hohenzollern führt ein kosmopolitisches Leben. Die Medienwissenschaftlerin und Diplom-Immobilienwirtin pendelt zwischen ihren Wohnsitzen in Berlin und Marbella. Sie arbeitet als TV-Moderatorin und Designerin. Seit vielen Jahren unterstützt sie weltweit hilfsbedürftige Kinder und wurde dafür u.a. mit dem höchsten russischen Orden ausgezeichnet. Sie ist aber auch regelmäßig weltweit in Sachen Tierschutz unterwegs. So wurde sie 2010 mit der Aachener Tierschutzmedaille ausgezeichnet. Sie wird in einem Vortrag ihre persönlichen Anmerkungen zum Tierschutz erläutern.

Bei der Veranstaltung soll auch Kaffee und Kuchen verkauft werden. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die E-Mail Adresse des Tierheims: [info@tierheim-wipperfuerth.de](mailto:info@tierheim-wipperfuerth.de)

### Sonntag, 26.06.2011: Hunderallye

Einzelheiten werden noch auf der Homepage angekündigt.

Einzelheiten zu den Terminen ab Juli 2011 erfahren Sie im nächsten Newsletter.

## SACHSTAND ZUM TIERHEIM WIPPERFÜRTH (BZW. TIERSCHUTZVEREIN WIPPERFÜRTH):

Wie die meisten von Ihnen sicherlich der Presse entnommen haben, ist die finanzielle Situation des Tierschutzvereins Wipperfürth im Augenblick katastrophal. Zwischenzeitlich stand sogar zu befürchten, dass das Tierheim zum Ende März 2011 geschlossen werden musste und /oder sich der Tierschutzverein Wipperfürth auflösen würde.

Der Vorstand hat „die Notbremse gezogen“ und ist an die vier Kommunen im Oberbergischen Kreis, mit denen der Verein Fundtierverträge hat (Engelskirchen, Lindlar, Marienheide und Wipperfürth), herantreten. Außerdem wurde über die Presse die Öffentlichkeit für das Problem sensibilisiert. Neben zahlreichen Artikeln in der Bergischen Landeszeitung und anderen Zeitungen gab es mehrere Leserbriefe, die die Kommunen drängten, Lösungen zu finden.

Auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde das Thema ausführlich diskutiert. Da bis zu dem Termin als Folge der Pressearbeit einige Spenden eingegangen waren, wurden Vereinsauflösung und Tierheimschließung erst einmal vertagt.

Die im Raum stehende Tierheimschließung hat zahlreiche Schulen und Schulklassen motiviert, Geld zu sammeln. Das Engagement der Kinder und Jugendliche hat uns völlig begeistert. Durch Kuchen- und Waffelverkauf sowie Sammlungen haben z.B. das St. Angela Gymnasium und das Gymnasium in Lindlar Spenden von fast 4.600 € bzw. fast 900 € an den Tierschutzverein überreicht. Einzelheiten dazu finden sich auf der Tierheimhomepage.

Auch eine Kuchenabgabe gegen Spende in Marienheide war ein großer Erfolg Ähnliche Aktionen sind zukünftig auch für die anderen Kommunen geplant.

Im Augenblick wartet der Tierschutzverein Wipperfürth auf ein weiteres Angebot der vier Kommunen. Die bisherigen Angebote (Erhöhung der Fundtierpauschale von 26 ct pro Einwohner und Jahr wurde auf 50 ct erhöht) reichen bei weitem nicht aus, um die Kosten für die Fundtiere zu decken. Um die laufenden Kosten und die Versorgung der Tiere zu gewährleisten, werden täglich cirka 400 € benötigt. 2/3 der Kosten werden hierfür für die Aufnahme und die Versorgung der Fundtiere benötigt. Da insbesondere die Tierarztkosten für die Fundtiere, vornehmlich der Katzen, in den letzten beiden Jahren sehr hoch waren, hat der Vorstand des Tierschutzvereins den Kommunen den Vorschlag unterbreitet neben der Pauschale von 50 ct die Tierarztkosten für kranke und verletzte Fundtiere aus deren Gebiet ab dem 10.Tag zu übernehmen.

### EINZELNE TIERSCHICKSALE:

Hier sollen in lockerer Reihenfolge einzelne Tiere vorgestellt werden, die gut vermittelt wurden oder die Hilfe benötigen, z.B. eine Pflegestelle

#### Die Katze Alia:

Alia zählte lange Zeit zu den Sorgenkindern im Tierheim Wipperfürth Diese Katze, die - evt. stressbedingt - einen Ausschlag am Hals bekommen hatte, konnte deshalb nicht mehr in ihrem schönen Zuhause, einem Altersheim, bleiben. Viele ärztliche Bemühungen führten leider zu keinem Erfolg. Auch eine homöopathische Behandlung brachte zunächst kein Ergebnis. Mit Hilfe eines Suds aus Eichenrinde wurde es aber besser. Das Herz aller Besucher und Mitarbeiter des Tierheims hing an ihr, die wegen ihrer Stressanfälligkeit lange Zeit ein „Einzelzimmer“ im Tierheim bezogen hatte. Sie war sehr „redselig“ und freute sich immer, wenn Menschen kamen, um sie mit Streicheleinheiten zu verwöhnen. Wir sind überglücklich, dass sie über die Fernsehsendung „Tiere suchen ein Zuhause“ ein neues Zuhause gefunden hat.

#### Die Hündin Lima

Als Mobbingopfer im täglichen Überlebenskampf in der Türkei kam die vierjährige Husky-Mischlingshündin **Lima** im Sommer 2010 zu uns. Ihr rechtes Auge musste operativ entfernt werden – eine Folge ihres Kampfes. Die anfängliche Scheu verlor **Lima** schnell, da sie durch ihr Wesen, trotz Behinderung, und ihrem Bedürfnis nach Schmusseinheiten die Tierheimmitarbeiter sowie die Gassigänger verzauberte. Doch leider fand sich niemand, der der schönen Hündin ein dauerhaftes Zuhause geben wollte. Mit dem gleichaltrigen Schäferhund-Mix **Napoleon** teilte sie gerne ihren Zwinger. Endlich, im April 2011 konnte **Lima** auch - nach einer ausgiebigen Kennenlernphase - zu ihrer neuen Familie umziehen.

(Nähere Infos zu Napoleon auf unserer Homepage)

### **JUGENDGRUPPE:**

Der Tierschutzverein Wipperfürth ist stolz darauf, dass es seit einiger Zeit eine Jugendgruppe gibt. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren treffen sich an jedem zweiten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Tierheim Wipperfürth. Wegen des großen Interesses wurde die Gruppe zwischenzeitlich bereits geteilt. Die Leitung dieser Aktionen haben Jennifer Pusch und Anja Vöpel. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage.

Nach den Osterferien wollen Kinder – auch Schulklassen, die Spenden für den Erhalt des Tierheims gesammelt hatten – Tafeln an den Hundezwingern bemalen. Damit soll dokumentiert werden, welche Tierfreunde Patenschaften für einzelne Zwinger übernommen haben.

### **SOZIALISIERUNGSSPAZIERGÄNGE:**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat treffen sich Gassigänger, Hundeinteressenten sowie Privathundehalter um 11.00 Uhr am Tierheim Wipperfürth. Im Wald oder auch schon mal in der Stadt wird mit dem Mensch-Hund-Team trainiert, um Alltagssituationen besser bewältigen zu können. (Infos auch auf unserer Homepage)

### **UNTERSTÜTZUNG DES TIERHEIMS WIPPERFÜRTH**

Eine Unterstützung des Tierheims Wipperfürth ist durch verschiedenste Aktivitäten oder Tätigkeiten möglich. Einige davon finden Sie auf unserer Homepage. Ihrer Fantasie sind aber hier keine Grenzen gesetzt. Der schon bestehende und aktive Ehrenamtlerstamm kann gerne noch vergrößert werden. Jede Art der Unterstützung ist willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie in auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis positiv über unsere Einrichtung sprechen. Sponsoren sind ebenso gerne gesehen wie weitere Mitglieder. Es besteht auch die Möglichkeit von Firmenmitgliedschaften. Da der Tierschutzverein Wipperfürth gemeinnützig ist, erhalten alle Unterstützer selbstverständlich Spendenquittungen.

*Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu dieser Initiative haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [info@tierheim-wipperfuert.de](mailto:info@tierheim-wipperfuert.de) Kennen Sie evt. weitere Interessenten für den Newsletter? Auch wenn Sie diesen Newsletter kündigen möchten, erbitten wir eine kurze Mitteilung.*

Die nächste Ausgabe dieses Newsletters ist für Anfang Juli 2011 geplant.

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand Tierschutzverein Wipperfürth e.V.

Weitere Einzelheiten über das Tierheim finden Sie immer unter: [www.tierheim-wipperfuert.de](http://www.tierheim-wipperfuert.de)